

4. Hütet eure Ohren,
oder ihr seid Toren.
Laßt ihr böse Worte drin,
das verunehrt euren Sinn.
Das verunehrt euren Sinn,
laßt ihr böse Worte drin,
oder ihr seid Toren:
hütet eure Ohren.

5. Hütet wohl der dreie,
sie sind allzu freie:
Zunge, Augen, Ohren sind
böshaft oft, für Ehre blind.
Böshaft oft, für Ehre blind
Zunge, Augen, Ohren sind;
sie sind allzu freie:
hütet wohl der dreie.

Übertragen von Karl Pannier.

56. Sprüche.

Wer ist ein unbrauchbarer Mann?
Der nicht befehlen und auch nicht gehorchen kann.

Zwischen heut und morgen
liegt eine lange Frist;
lerne schnell besorgen,
da du noch munter bist.

Was du Gutes tußt, schreib in den Sand; X
was du empfangst, in Marmorwand.

Willst du nichts Unnützes kaufen,
mußt du nicht auf den Jahrmarkt laufen.

Wie fruchtbar ist der kleinste Kreis,
wenn man ihn wohl zu pflegen weiß.

Alles in der Welt läßt sich ertragen, X
nur nicht eine Reihe von schönen Tagen.

Johann Wolfgang von Goethe.

Gesell' dich einem Bessern zu,
daß mit ihm deine Kräfte ringen.
Wer selbst nicht weiter ist als du,
der kann dich auch nicht weiter bringen.

Bei Unverträglichkeit gedeiht kein Feuer im Haus;
der eine bläht es an, der andre bläht es aus.